

Stadt- Theater.

Direktion:

Anton Hartmann.

Anfang
 $\frac{1}{2}8$

Donnerstag, den 10. Mai:

Anfang
 $\frac{1}{2}8$

16. Abonnements-Vorstellung:

Der Evangelimann

Große Oper in 3 Aufzügen.

Nach einer in der Erzählung „Aus den Papieren eines Polizeikommissars“ von Dr. Leopold Florian Meißner mitgetheilten wahren Begebenheit. Dichtung und Musik von Dr. Wilhelm Kienzl.

Dirigent: Herr Kapellmeister **Pinner**. — Regie: Herr **Toller**.

Personen:

| | |
|---|---------------------|
| Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Dthmar | Herr Halper |
| Martha, dessen Nichte und Mündel | Frl. Cardis |
| Magdalena, deren Freundin | Frau Wellig-Vertram |
| Johannes Freubhofer, Schullehrer zu St. Dthmar | Herr Gribb |
| Matthias Freubhofer, dessen jüngerer Bruder, Aktuar (Amtschreiber) im Kloster | Herr Wellig |
| Kaver Bitterbart, Schneider | Herr Rolte |
| Anton Schnappauf, Büchsenmacher | Herr Toller |
| Aibler, ein älterer Bürger | Herr Perloff |
| Dessen Frau | Frau Sauer |
| Frau Huber | Frl. Nelson |
| Hans, ein junger Bauernbursch | Herr Elmhorst |
| Ein Knabe | Frl. Kromer |

Nachtwächter, ein alter Leiermann, Benediktiner, Bürger, Bauern, Knechte, Kinder. — Ort der Handlung: Der erste Aufzug im Benediktinerkloster St. Dthmar in Niederösterreich (1820), der zweite Aufzug in Wien (1850). — Zeit: Das neunzehnte Jahrhundert.

Pausen nach dem 1. Akt.

Preise der Plätze wie bekannt.



Bons gültig.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang pünktl. $\frac{1}{2}8$ Uhr. Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 11. Mai 1900.

17. Abonnements-Vorstellung.

Novität!  Zum vierten Male:  Novität!

Mignon

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goetheschen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ von Michel Carré und Julius Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Im 1. Akt:

Zigeunertanz

arrangirt und ausgeführt von der Balletmeisterin Fräulein **Pitéro** und der Solotänzerin Fräulein **Baumann**.

In Vorbereitung:

Der Wildschütz. — Das goldene Kreuz.

Görlitzer Nachrichten und Anzeiger.